Ressort: Finanzen

DAX lässt nach - Wirecard mit kräftigem Kurseinbruch

Frankfurt/Main, 21.03.2019, 17:45 Uhr

GDN - Am Donnerstag hat der DAX nachgelassen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 11.549,96 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,46 Prozent im Vergleich zum Vortagesschluss.

An der Spitze der Kursliste standen kurz vor Handelsschluss die Wertpapiere von RWE mit starken Kursgewinnen von über drei Prozent im Plus, gefolgt von Covestro und von Infineon. Die Anteilsscheine von Wirecard standen kurz vor Handelsschluss mit einem kräftigen Kurseinbruch von über fünf Prozent am Ende der Liste, gefolgt von der Deutschen Bank und von Bayer. Marktbeobachter sehen den Bericht der britischen Finanzzeitung "Financial Times", wonach Führungskräfte von Wirecard vier Transaktionen im Gesamtwert von zwei Millionen Euro genehmigt hätten, die im Mittelpunkt einer Betrugsermittlung durch die Polizei in Singapur stünden, als Grund für den kräftigen Kurseinbruch bei dem Zahlungsdienstleister. Die Dokumente deuteten darauf hin, dass der Vorstand von den Transaktionen gewusst habe, berichtet die Zeitung weiter. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Donnerstagnachmittag schwächer. Ein Euro kostete 1,1346 US-Dollar (-0,66 Prozent).

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122004/dax-laesst-nach-wirecard-mit-kraeftigem-kurseinbruch.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619